

Pressemitteilung des NABU Baden-Württemberg
22.07.2019

NABU: Fit im Erkennen von Streifenwanze und Schwalbenschwanz Übung macht die Insektenmeister – E-Learning-Tool „Insektentrainer“ jetzt testen

Stuttgart / Berlin – Wie sehen die Raupen des Kleinen Fuchses aus? Was für ein Tier ist die Blaugrüne Mosaikjungfer? Kann man auf dem Grünen Heupferd reiten? Tiere entdecken und spielend leicht mehr über ihre Lebensgewohnheiten erfahren – das bietet der NABU-Insektensommer. Das neue E-Learning-Tool „Insektentrainer“ hilft dabei, sich jetzt schon optimal auf die zweite Phase des Insektensommers vorzubereiten. Unter www.insektentrainer.de steht der Trainer ab sofort bereit. Vom 2. bis 11. August startet die zweite Phase des Insektensommers. Der NABU ruft alle Insektenfreundinnen und -freunde im Südwesten auf: Bestimmungsbücher, Apps und Becherlupen zu zücken und eine Stunde lang Insekten vor der Haustüre zu entdecken, zu bestimmen und zu zählen. Wer in Deutschland Urlaub macht, kann auch dort mitmachen.

„Wann haben Sie beispielsweise das letzte Mal eine Ackerhummel gesehen?“, fragt der NABU-Landesvorsitzende Johannes Enssle. *Bombus pascuorum*, die Ackerhummel, ist eine von 16 Arten, auf die bei der August-Zählaktion besonders geachtet werden soll. Hinzu kommen Blauschwarze Holzbiene, Blaugrüne Mosaikjungfer, Grünes Heupferd, Kleiner Fuchs, Schwalbenschwanz, Siebenpunktmarie und Streifenwanze.

Der Insektentrainer hilft, das Wissen über diese und noch mehr Insekten zu erweitern und gibt Tipps zu ihrem Schutz. Gezeigt werden nicht nur erwachsene Tiere, sondern auch die passenden Raupen, Puppen und Larven. Dazu gibt es Infos über Vorkommen und Lebensweise der Insektenarten. So erfährt man, dass die Steinhummel gern in leere Mauselöcher einzieht, die Lederwanze Feinde mit einer stinkenden Flüssigkeit bespritzt und ein Marienkäfer im Laufe seines Lebens etwa 5.000 Blattläuse verspeist. Leicht zu verwechselnde Arten werden im direkten Vergleich gezeigt. Außerdem gibt es Tipps, wie jeder helfen kann, die Tiere im eigenen Garten zu schützen. Mit einem Quiz kann das gelernte Insektenwissen überprüft werden.

Ob groß oder klein, laut oder leise, hüpfend oder krabbelnd – jedes Insekt zählt, darf notiert und auf www.insektensommer.de gemeldet werden. Die Ergebnisse werden vom NABU ausgewertet und zeitnah veröffentlicht. Der Insektensommer findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Gezählt wird zweimal im Jahr, im Früh- und im Hochsommer. Bei der ersten Zählung vom 31. Mai bis 9. Juni nahmen bundesweit 6.400 Insektenfans teil, davon 415 aus Baden-Württemberg. Im vergangenen Jahr beteiligten sich in beiden Zählräumen zusammen genommen 18.000 Menschen mit über 7.300 Beobachtungen.

Hintergrund:

Insektentrainer: www.insektentrainer.de, Mehr Infos: www.insektensommer.de
Medieninfos und kostenfreie Pressebilder: www.nabu.de/medien-insektensommer und
www.nabu.de/pressebilder_insektensommer

Häufig gestellte Fragen zum Insektensommer: www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/24141.html

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Wild
Pressesprecherin
NABU Baden-Württemberg
Bürozeiten i.d.R.: Mo, Di und Do ganztags, Mi und Fr vormittags

Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Vorsitzender: Johannes Enssle / VR 1756, Amtsgericht Stuttgart
Tel.: 0711.966 72-16, Fax: -33
Mobil: 0152.56 12 74 77
Mail: Claudia.Wild@NABU-BW.de
<https://twitter.com/Naturschutzbund>
<https://www.facebook.com/NABU.BW>

Besuchen Sie unseren NABU-Shop: www.NABU-BW-Shop.de
Lesen Sie unseren Newsletter: www.NABU-BW.de/newsletter
Setzen Sie sich mit uns für eine naturverträgliche Landwirtschaft ein, für mehr Artenvielfalt und Leben:
www.NABU-BW.de/artenvielfalt